

Feierlaune bei herrlichem Herbstwetter

**Runkele-Fest lockt Menschen aus der Region zum Flanieren ins Freie /
Martinstraße und Geschäftswelt bestens besucht.**



Dieter Köpfler (rechts) gratulierte den drei Erstplatzierten des Runkele-Schnitz-Wettbewerbs (von links): Katharina Martin (3.), Felicitas Meier (2.) und Melina Metzler (1.). Foto: Stefan Limberger-Andris

BONNDORF. Schöner hätten es die Organisatoren des Bonndorfer Runkele-Fests sowie die Feuerwehren, die sich zur Chilbiprobe trafen, beileibe nicht aussuchen können. Herrlicher Sonnenschein und spätsommerliche Temperaturen luden beim Herbstfest des Handels- und Gewerbevereins Bonndorf zum Flanieren in der Martinstraße und in den rund 20 Geschäften ein, die am verkaufsoffenen Sonntag des HGV teilnahmen.

Kulinarisches vom zuckersüßen Berliner mit Marmeladenfüllung, über orientalische Köstlichkeiten bis hin zum Steakwecken gab es an den Ständen entlang der Martinstraße zu entdecken. Im Martinsgarten war viel los, zum Mittagstisch gab es an den Biertischen für Neuankömmlinge bei den Schlossschalmeien Bonndorf kaum mehr einen freien Platz zu ergattern. Nebenan verweilten sich die Kinder in der Hüpfburg oder wurden ein Stück weiter die Straße hinauf geschminkt. Luftballons konnten zu Fabelwesen geformt werden.

Vereine boten Leckereien an, etwa Honigprodukte des Imkervereins Bonndorf, Apfelmost der Pfadfindergruppe oder auch Kaffee und Kuchen der DLRG-Ortsgruppe. Beim Heimat- und Trachtenverein gab es die beliebten Waffeln und ebenfalls das muntermachende Kaffeegetränk und frischen Apfelmost.

Die historischen Feuerwehrfahrzeuge, die an der Martinstraße abgestellt waren, ließen einen Blick in die Geschichte der Feuerwehren der Region zu. Geschickt wurden hier die Gäste auf die Chilbiprobe der Feuerwehren ab 14 Uhr vorbereitet. So manche Rarität wurde begutachtet, Veteranen der Altersmannschaften fachsimpelten.

Die drei Erstplatzierten des Runkele-Schnitz-Wettbewerbs sind Melina Metzler (1.), Felicitas Meier (2.) und Katharina Martin (3.). Die weiteren Plätze belegten Jakob Dietsche (5.), Michael Meier und Julian Gampp (6.), Joleen Haaga (7.), Anna Blattert (8.), Madita Schenk (9.) und die Ministrantengruppe Bonndorf (10.). Der Wettbewerb, zu dem 34 künstlerische Arbeiten eingereicht worden waren, stand unter dem Motto "Schnitze einen gruselig schönen Gartenzwerg" und wurde erstmals in den Räumen der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen vergeben, weil der Handels- und Gewerbeverein keinen eigenen Stand hatte. Bis 15 Uhr konnten die geschnitzten Kunstwerke abgegeben werden und wurden von den Jurymitgliedern Angelika Perino und Marina Schendel bewertet. Dieter Köpfler und Harald Hien vom HGV ehrten das Engagement der Teilnehmer des Runkele-Schnitz-Wettbewerbs. Als Preise gab es für die Erstplatzierten HGV-Gutscheine im Wert von 50, 30 und 20 Euro, 10-Euro-Gutscheine für die weiteren Plätze.

Mehr Bilder im Internet unter mehr.bz/runkelebonndorf

Autor: Stefan Limberger-Andris